

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3411  
der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 5/8596

### **Polizeistruktureform - Polizeirevier Hennigsdorf**

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 3411 vom 26.02.2014:

Zur Polizeiinspektion Oberhavel gehört der Revierbereich Hennigsdorf. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg hat erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Hennigsdorf tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Oberhavel gesamt und wie viele des Polizeireviers Hennigsdorf sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Hennigsdorf darstellen?

c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Revierbereich Hennigsdorf geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Hennigsdorf ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

2.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und wie viele im Polizeirevier Hennigsdorf sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

3.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Oberhavel gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Hennigsdorf und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Oberhavel bzw. der Revierbereich Hennigsdorf?

4. a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Oberhavel bzw. im Revierbereich Hennigsdorf?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Oberhavel bzw. im Revierbereich Hennigsdorf Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Oberhavel (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Hennigsdorf (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

5. a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Hennigsdorf im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Revier Hennigsdorf Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?

c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Hennigsdorf erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Hennigsdorf dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?

d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Hennigsdorf aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffenden Maßnahme)?

e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Hennigsdorf samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M. a. W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?

f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Hennigsdorf samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Hennigsdorf während der Phase der „Ein-Mann-

Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesetzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

5. a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Oberhavel gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Hennigsdorf gegenwärtig?

b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Oberhavel gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Hennigsdorf im Einsatz?

c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Revierbereich Hennigsdorf Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

6.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Hennigsdorf dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

7.a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2012/2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Hennigsdorf erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Polizeirevier Hennigsdorf in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

8.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraftfahrzeugen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen

- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

9.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

10.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

11.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2013 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

12.) Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2013 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

13.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

14.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

- a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Hennigsdorf tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Oberhavel gesamt und wie viele des Polizeireviers Hennigsdorf sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Hennigsdorf darstellen?
- c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Revierbereich Hennigsdorf geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Hennigsdorf ab 2013 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 1:

- a) In der Polizeiinspektion (PI) Oberhavel sind 274 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.01.2014 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 43,6 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			Gesamt
	höherer Dienst (hD)	gehobener Dienst (gD)	mittlerer Dienst (mD)	
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		1	2
Führungsdienst	1	6	3	10
Wachdienst		69	86	155
Revierdienst		18	28	46
Kriminalkommissariat in der Inspektion		31	17	48
Prävention		4	3	7
Diensthundführer		2	4	6
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>130</b>	<b>142</b>	<b>274</b>

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			Gesamt
	hD	gD	mD	
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	*		*	*
Führungsdienst	*	47,2	*	49,1
Wachdienst		34,8	42,9	39,3
Revierdienst		45,9	51,0	49,0
Kriminalkommissariat in der Inspektion		48,4	50,4	49,1
Prävention		*	*	53,3
Diensthundführer		*	*	49,0
<b>Gesamt</b>	*	<b>40,7</b>	<b>46,2</b>	<b>43,6</b>

\*Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Polizeirevier (PRev.) Hennigsdorf sind 65 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.01.2014 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 40,9 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			Gesamt
	hD	gD	mD	
Wachdienst		24	23	47
Revierdienst		8	10	18
<b>Gesamt</b>		<b>32</b>	<b>33</b>	<b>65</b>

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			Gesamt
	hD	gD	mD	
Wachdienst		32,9	45,2	38,9
Revierdienst		44,3	48,1	46,4
<b>Gesamt</b>		<b>35,8</b>	<b>46,1</b>	<b>40,9</b>

- b) Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Oberhavel und dem Polizeirevier Hennigsdorf nach Altersgruppen zum aktuellen Stand ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Von Prognosen für das Jahr 2020 wurde wegen der noch nicht abschätzbaren Wirkungen der aktuellen Änderungen des Beamtenrechts (Pensionsaltersgrenzen, Altersteilzeit im Vollzug) und mit Blick auf die anstehende Evaluation der Polizeistrukturreform abgesehen.

Alter	Anzahl Bedienstete	
	Polizeiinspektion	Polizeirevier
bis 30 Jahre	42	17
31 bis 40 Jahre	72	15
41 bis 50 Jahre	59	15
51 bis 60 Jahre	101	18
über 60 Jahre		

- c) Es wird auf die Antwort zu Frage 1b verwiesen.

Frage 2:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und wie viele im Polizeirevier Hennigsdorf sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 2:

Die Anzahl der mit Führungsaufgaben/Führungspositionen betrauten Bediensteten in der Polizeiinspektion Oberhavel und im Polizeirevier Hennigsdorf hat sich seit dem 01.11.2011 nicht geändert. Insofern wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen. Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 3:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Oberhavel gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Hennigsdorf und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Oberhavel bzw. der Revierbereich Hennigsdorf?

zu Frage 3:

Der Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Oberhavel und des Polizeireviers Hennigsdorf hat sich seit dem 01.11.2011 nicht verändert. Insofern wird zu der Gesamtfläche auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen. Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion leben 202.162 Einwohner und in dem des Polizeireviers 87.828 Einwohner.

Frage 4:

- a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Oberhavel bzw. im Revierbereich Hennigsdorf?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Oberhavel bzw. im Revierbereich Hennigsdorf Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?
- c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Oberhavel (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Hennigsdorf (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 4:

- a) Auf der Grundlage der Verordnung über die Arbeitszeit des Polizeivollzugsdienstes, des feuerwehrtechnischen Dienstes und des Justizdienstes des Landes Brandenburg (BbgAZVPFJ) finden in der Polizeiinspektion Oberhavel folgende Regelungen zur Arbeitszeit Anwendung:

Leitungsdienst/Führungsdienst:	Gleitzeit
Wachdienst:	Wechselschichtdienst
Revierpolizei:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten
Kriminalpolizei:	Gleitzeit
Prävention:	Gleitzeit
Diensthundführer:	Dienst zu unregelmäßigen Zeiten

In der Polizeiinspektion Oberhavel wird innerhalb des Wachdienstes im Rahmen eines Dienstgruppenmodells mit fünf Dienstgruppen und einem festgelegten Jahresdienstplan gearbeitet. Jeder Funkstreifenwagen ist grundsätzlich mit mindestens zwei Polizeibeamten besetzt. Hinsichtlich der Schichtstärken wird auf die Beantwortung der Frage 5 b) (zweite Bezifferung) verwiesen. Die darüber hinaus vorhandenen Beamten werden anlass- bzw. belastungsbezogen eingesetzt. Hinsichtlich der Anzahl der Revierpolizisten wird auf die Beantwortung der Frage 1 a) verwiesen.

- b) Gegenwärtig sind keine Änderungen bei der Ausgestaltung der Dienstzeit geplant.
- c) Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen. Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen innerhalb der Polizeiinspektion Oberhavel ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	durchschnittlicher Krankenstand in der Polizeiinspektion	
	2012	2013
unter 30 Jahre	17	9
30 bis unter 40 Jahre	34	31
40 bis unter 50 Jahre	44	46
50 bis unter 60 Jahre	28	39
über 60 Jahre		*
<b>Gesamt</b>	33	34

\*Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Krankenstandes Berücksichtigung.

Die Fehlzeiten des Polizeireviers Hennigsdorf sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:



Alter	durchschnittlicher Krankenstand im Polizeirevier	
	2012	2013
unter 30 Jahre	14	10
30 bis unter 40 Jahre	53	28
40 bis unter 50 Jahre	41	47
50 bis unter 60 Jahre	27	57
über 60 Jahre		
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>37</b>

Für den Zeitraum vor 2012 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 5:

- a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Hennigsdorf im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Revier Hennigsdorf Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?
- c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Hennigsdorf erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Hennigsdorf dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?
- d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Hennigsdorf aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffenden Maßnahme)?
- e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Hennigsdorf samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M. a. W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?
- f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Hennigsdorf samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

- g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Hennigsdorf während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesetzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

zu Frage 5:

- a) Gegenwärtig ist das Polizeirevier Hennigsdorf rund um die Uhr besetzt und für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet.
- b) Konkrete Festlegungen zu Bürgersprechzeiten werden in Abstimmung mit der Kommune mit Umsetzung der erforderlichen baulich-technischen Anpassungsmaßnahmen getroffen.
- c) Konkrete Festlegungen zu Bürgersprechzeiten werden, auch abhängig von Erfahrungen mit Bürgerwünschen, revierbezogen und in Abstimmung mit der Kommune getroffen. Abschließende Entscheidungen trifft das Polizeipräsidium.
- d) Bauliche Anpassungsmaßnahmen auf der Grundlage eines bestätigten Sicherheitskonzeptes wurden in 2013 abgeschlossen. Es wurden 59.400 € im Polizeirevier Hennigsdorf für Sicherheitstüren und die Herrichtung der Waffenkammer investiert. Darüber hinaus notwendige sicherheitstechnische Maßnahmen für die Ausrüstung der Polizeidienststellen, welche u. a. Einbruchmeldealarmsysteme und deren automatisierte Datenverarbeitung umfassen, befinden sich in Vorbereitung. Der Zeitpunkt der Umsetzung dieser elektrotechnischen Sicherung und die damit verbundenen Kosten je Einzeldienststelle lassen sich deshalb gegenwärtig noch nicht abschließend benennen.
- e) Nein, die Rund-um-die-Uhr-Besetzung gewährleistet gleichzeitig, dass sich derzeit Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen sowohl direkt als auch telefonisch an die Polizei des Reviers wenden können. Auf die Beantwortung zu 5 d) wird verwiesen.
- f) Auf die Beantwortung zu Frage 5e wird verwiesen.
- g) Durch den im Polizeirevier tätigen Polizeibeamten ist jeweils zu entscheiden, wie und in welcher Form dem Anliegen des Bürgers entsprochen wird. Nach Bewertung des Einzelfalles werden ggf. polizeiliche Maßnahmen eingeleitet, die je nach Beurteilung der Lage auch die Hinzuziehung weiterer Kräfte erfordern können.

Frage 5:

- a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Oberhavel gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Hennigsdorf gegenwärtig?
- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Oberhavel gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Hennigsdorf im Einsatz?

- c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Revierbereich Hennigsdorf Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

zu Frage 5:

- a) Die Sachausstattung ist nachfolgender tabellarischer Auflistung zu entnehmen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Polizeiinspektion</b>	<b>davon Revierbereich</b>
Arbeitsplatzcomputer incl. mobile	201	60
davon mobile Arbeitsplatzcomputer	108	34
Analogfunkgeräte	79	21
Digitalfunkgeräte	271	81
Funkstreifenkraftwagen - Revierdienst	14	6
Funkstreifenkraftwagen - Wachdienst	16	5
Gruppenkraftwagen mit Funk	5	1
Diensthundführerkraftwagen mit Funk	3	
Funkstreifenkraftwagen zivil	8	2
Personenkraftwagen	1	
Atemalkoholmessgerät 7110	3	1
Atemalkoholvortestgerät 6510	42	10
Drogenvortestgerät 5000	3	1
Laser-Geschwind.-Messgerät LR 90	2	1

- b) In der Polizeiinspektion Oberhavel sind grundsätzlich regelmäßig fünf Funkstreifenkraftwagen im Einsatz, davon mindestens je einer im Bereich des Polizeireviere Hennigsdorf. Lageabhängig, insbesondere zu belastungsstarken Zeiten, werden zusätzliche Funkstreifenwagen eingesetzt.
- c) Änderungen sind derzeit nicht geplant.

Frage 6:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Hennigsdorf dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6:

Mit der Organisationsveränderung im Rahmen der Reform „Polizei Brandenburg 2020“ sind nicht mehr die Polizeiwachen bzw. heutigen Polizeireviere, sondern die Polizeiinspektionen unterste Integrations- bzw. Führungsebene des täglichen Dienstes. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Wachdienst revierübergreifend durch den Dienstgruppenleiter am Sitz der Polizeiinspektion und polizeiliche Einsätze zentral vom Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium geführt werden. Damit erlauben nur die Daten der jeweiligen gesamten Polizeiinspektion eine aussagekräftige Abbildung der Interventionszeit,

wobei anlassbezogen auch eine inspektionsübergreifende Einsatzvergabe durch das Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium erfolgt.

Die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion Oberhavel für die Jahre 2012 und 2013 betrug 26:32 bzw. 29:18 Minuten. Hinsichtlich der Interventionszeit für den Zeitraum vor 2012 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 7:

- a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2012/2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Hennigsdorf erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?
- b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Oberhavel gesamt und im Polizeirevier Hennigsdorf in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

zu Frage 7:

- a) Im Bereich der Polizeiinspektion Oberhavel sind in den Jahren 2012 und 2013 Investitionsleistungen in Höhe von 163.500 € erbracht worden. Davon entfallen 59.400 € auf das Polizeirevier Hennigsdorf für die Installation von Sicherheitstüren und die Herrichtung der Waffenkammer. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5d verwiesen.
- b) Für den Bereich der Polizeiinspektion Oberhavel sind Investitionsleistungen in Höhe von 105.000 € geplant. Davon entfallen ca. 80.000 € auf den Einbau weiterer Sicherheitstüren im Polizeirevier Hennigsdorf.

Frage 8:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraftködern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt

- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 9:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

Frage 10:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf)?

zu den Fragen 8 bis 10:

Zur Beantwortung dieser Fragen für die Jahre 2012 und 2013 wird auf die Anlagen 1 bis 3 verwiesen. Für die Jahre vor 2012 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 11:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2013 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 11:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ ist den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

Jahr	Polizeiinspektion Oberhavel			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
2005	99	8	76	15
2006	111	2	75	34
2007	118	10	71	37
2008	108	7	77	24
2009	91		69	22

Jahr	Polizeiinspektion Oberhavel			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
2010	95	6	67	22
2011	85	2	65	18
2012	100	1	75	24
2013	88		59	29

Jahr	davon Polizeirevier Hennigsdorf			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
2005	30	4	21	5
2006	35		22	13
2007	50	8	29	13
2008	40	4	30	6
2009	32		24	8
2010	40	4	29	7
2011	44		33	11
2012	34	1	26	7
2013	28		16	12

Frage 12:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis 2013 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf registriert (bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 12:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Polizeiinspektion Oberhavel			davon Polizeirevier Hennigsdorf		
	gesamt	davon		gesamt	davon	
		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten
2005	2		2	1		1
2006	6	3	3	1		1
2007	10	2	8	6	1	5
2008	22	4	18	10	2	8
2009	8	1	7	4		4

Jahr	Polizeiinspektion Oberhavel			davon Polizeirevier Hennigsdorf		
	gesamt	davon		gesamt	davon	
		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten
2010	23	1	22	12		12
2011	12	3	9	2		2
2012	13	1	12	4		4
2013	8		8	4		4

Frage 13:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 13:

Für die Jahre 2005 bis 2011 wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen. Die Angaben für 2012 und 2013 sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen:

Anzahl der Verkehrsunfälle (VU) in der Polizeiinspektion Oberhavel		
Jahr	VU ohne Personenschaden	VU mit Personenschaden
2012	5.263	653
2013	5.151	656

Anzahl der VU im Polizeirevier Hennigsdorf		
Jahr	VU ohne Personenschaden	VU mit Personenschaden
2012	2.072	286
2013	1.976	289

Frage 14:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Oberhavel gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Hennigsdorf Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2013 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 14:

Verkehrsüberwachung ist ständige Aufgabe der Polizei, Statistiken über Anzahl und Dauer der Einsätze und Maßnahmen werden nicht geführt. Für die Jahre bis 2009 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage 2036 der Abgeordneten Frank Bommert und Björn Lakenmacher verwiesen.